Landkreis Sigmaringen

SATZUNGEN

Aufgrund § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722); in Verbindung mit der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Oktober 2015 (GBl. S. 870) hat der Gemeinderat der Stadt Gammertingen am 25. April 2017 in öffentlicher Sitzung die **Bebauungsplanänderung „Hochberg" für die Grundstücke Hochbergstraße 9, 10 und 12** im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB sowie die **Satzung über Örtliche Bauvorschriften** für den Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung als jeweils selbständige Satzung beschlossen.

§ 1 RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung und der Örtlichen Bauvorschriften ergeben sich aus dem Lageplan des zeichnerischen Teils (Deckblatt) vom 18. April 2017.

§ 2 BESTANDTEILE DER SATZUNGEN

Die Bebauungsplanänderung besteht aus dem zeichnerischen Teil (Deckblatt) mit Planzeichnung vom 18. April 2017 und dem Textteil I (Änderung der planungsrechtlichen Festsetzungen) vom 18. April 2017. Die Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften besteht aus dem zeichnerischen Teil (Deckblatt) mit Planzeichnung vom 18. April 2017 und dem Textteil II (Örtliche Bauvorschriften, Änderung der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen) vom 18. April 2017. Dem Bebauungsplan und den Örtlichen Bauvorschriften wird eine gemeinsame Begründung vom 18. April 2017 beigefügt, ohne deren Bestandteil zu sein.

§ 3 ORDNUNGSWIDRIGKEITEN

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den auf Grund von § 74 LBO erlassenen Örtlichen Bauvorschriften zuwider handelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 4 IN-KRAFT-TRETEN

Die Bebauungsplanänderung „Hochberg" für die Grundstücke Hochbergstraße 9, 10 und 12 und die Satzung über Örtliche Bauvorschriften hierzu treten jeweils mit der ortsüblichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft (gem. § 10 (3) BauGB).

Gammertingen, den

……..
Holger Jerg, Bürgermeister

TEXTTEIL I

zur Bebauungsplanänderung
„Hochberg“ für die Grundstücke Hochbergstraße 9, 10 und 12

Rechtsgrundlage:
Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. v. 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414),
zuletzt geändert durch Artikel 1 des Ges. vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722).

Änderung der planungsrechtlichen Festsetzungen:

1.4 Garagen sind auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen zulässig, wenn zur öffentlichen Verkehrsfläche ein Abstand von 2,50 m eingehalten wird. Bei Ein- und Ausfahrten sind in einem seitlichen Abstand von 5,00 m Einfriedungen mindestens 0,30 m von der öffentlichen Verkehrsfläche zurückzusetzen.

Alle anderen planungsrechtlichen Vorschriften des Bebauungsplanes „Hochberg“ (gen. am 20. Februar1980) bleiben unberührt.

TEXTTEIL II

zur Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften zur Bebauungsplanänderung
„Hochberg“ für die Grundstücke Hochbergstraße 9, 10 und 12

Rechtsgrundlagen:
Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) i. d. F. vom 05. März 2010 (GBl. S. 357, ber. S. 416), geändert durch Verordnung vom 11. November 2014 (GBl. S. 501).
Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) i. d. F. vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Oktober 2015 (GBl. S. 870).

Änderung der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen:

2.1 Dachform und Dachneigung

SD PD FD
Zulässig sind Satteldächer, Pultdächer, Flachdächer

Dachneigung: 0 bis 30°

2.3 Dachaufbauten sind zulässig.

2.4 Kniestöcke sind zulässig.

Alle anderen bauordnungsrechtlichen Vorschriften des Bebauungsplanes „Hochberg“(gen. am 20. Februar 1980) bleiben unberührt.

Gammertingen, den 18. April 2017